



Eleven der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule brüten am Dienstagmorgen über den Abiturprüfungsaufgaben.

Foto: Mayer

# Mit »Faust« mitten in der dritten Welle

**Bildung** | Zweites »Corona-Abitur« hat in Balingen begonnen / Herausforderungen für Schüler und Schulen

Prüfung unter Pandemiebedingungen: Das zweite »Corona-Abitur« läuft seit Dienstag und damit mitten in der »dritten Welle« auch in Balingen. 94 Schüler sind am allgemein bildenden Gymnasium (AG) gefordert, 128 am Technischen Gymnasium der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule (PMHS).

**Balingen.** Zur Prüfung im Fach Deutsch sind am AG 33 Schüler angetreten, am Technischen Gymnasium waren es 71. Den ersten Tests mussten die Schüler indes schon vor den eigentlichen Aufgaben abgeben – sofern sie den wollten, konnten sie sich auf das Virus testen lassen.

Für die Schulen bedeutete das eine enorme Herausforderung: Zum einen mussten die Tests bereitgestellt und abgenommen werden; zum ande-

ren mussten, teilt die PMHS mit, getestete und nicht getestete Schüler räumlich getrennt werden. Dadurch müssen die Abiturienten auf noch mehr Klassenzimmer verteilt werden, als dies beim letzten Corona-Abi schon der Fall war, denn selbstverständlich seien weiterhin die Abstandsregeln einzuhalten. Dies bedeutet, dass noch mehr Aufsichtspersonen benötigt werden. Außerdem gelte, dass die Schüler während der Prüfung ihre Masken anbehalten müssen, nur beim Essen dürfen diese abgesetzt werden. Die Räume sind regelmäßig zu lüften.

Michaela Mühlebach-Westfal, Leiterin des Gymnasiums, sagt zu den Corona-Umständen: »Für unsere Abiturienten ist dies keine leichte Zeit.« Zusätzlich zur schwierigen Corona-Situation und der normalen Aufregung vor der Abitur-Prüfung stünden sie jetzt im Zusammenhang mit den Tests noch vor einer morali-

schon Herausforderung. Dadurch entstehe verständlicherweise bei vielen Schülern eine große Unsicherheit.

Die Prüfungsaufgaben am AG und am TG sind im Fach Deutsch weitgehend deckungsgleich. Zur Auswahl

standen etwa ein Interpretationsaufsatz mit Werkvergleich zu den drei Pflichtlektüren »Faust« (Goethe), »Der goldne Topf« (Hoffmann) und »Der Steppenwolf« (Hesse) oder die Interpretation eines Gedichts oder ein Gel-

ichtvergleich zum Rahmenthema »Reisen vom Sturm und Drang bis zur Gegenwart«. Bei den Deutsch-Aufgaben gab es in diesem Jahr insgesamt mehr Auswahlmöglichkeiten, und die Bearbeitungszeiten wurden verlängert.

Derweil gehen die schriftlichen Prüfungen für die Balingener Abiturienten in den nächsten Tagen munter weiter. Im Juli sind abschließend die mündlichen Prüfungen an der Reihe.

An der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule beginnt derweil noch für eine andere Schulart die »heiße Phase« der Abiturprüfung: Die Technische Oberschule (TO) startete ebenfalls am Dienstag mit dem Fach Deutsch. Diese Schulart des zweiten Bildungswegs führt nach einer Berufsausbildung in zwei Jahren zur Studienberechtigung an einer Universität – 20 Schüler streben in Balingen diesen Abschluss an.



»Bitte Ruhe!«: Auch am Balingener Gymnasium sind die Abiturienten in die Prüfungen gestartet.

Foto: Hamburger